

Leseprobe



St. Benno Verlag

Bleibe bei mir alle Tage

Seniorengedächtnisse für den Tag, für das Jahr, für das Leben

160 Seiten, 12,5 x 19,5 cm, gebunden, durchgehend farbig

ISBN 9783746264172

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2023

Still werden und warten

Als mein Gebet immer andächtiger
und innerlicher wurde, da hatte ich
immer weniger und weniger zu sagen.
Zuletzt wurde ich ganz still.

Ich wurde, was womöglich noch ein
größerer Gegensatz zum Reden ist,
ich wurde ein Hörer.

Ich meinte erst, Beten sei Reden.
Ich lernte aber, dass Beten nicht
bloß Schweigen ist, sondern Hören.

So ist es: Beten heißt nicht sich
selbst reden hören, beten heißt
still werden und still sein
und warten, bis der Betende Gott hört.

Søren Kierkegaard



Bleibe bei mir alle Tage

Seniorengedete
für den Tag,
für das Jahr,
für das Leben

benno

Inhalt

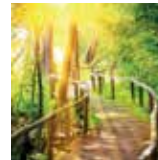


Gebete im Tagesablauf	7
-----------------------	---

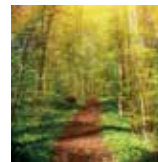
Morgengebete	8
--------------	---

Tischgebete	16
-------------	----

Abendgebete	24
-------------	----



Des Lebens Lauf	32
-----------------	----



Gebete in schweren Zeiten	51
---------------------------	----

In Zeiten der Krankheit	66
-------------------------	----

Im Angesicht des Todes	73
------------------------	----



Lob und Dank dem Herrn	81
------------------------	----

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell
auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,
zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.vivat.de

ISBN 978-3-7462-6417-2

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Zusammenstellung: Volker Bauch, Gößnitz
Umschlaggestaltung: Rungwerth Design, Düsseldorf
Gesamtherstellung: Kontext, Dresden (B)



Der Herr schenkt Trost und Zuversicht 101



Vertraut dem Herrn 111



Die christlichen Grundgebete 143

Quellenverzeichnis 157

GEBETE IM TAGESLAUF

All Morgen ist ganz frisch und neu
des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag,
drauf sich jeder verlassen mag.

Johannes Zwick



MORGENGEBETE

Danke für die Ruhe

Vater im Himmel,
Lob und Dank sei dir
für die Ruhe der Nacht.
Lob und Dank sei dir
für den neuen Tag.
Lob und Dank sei dir
für alle deine Güte und Treue
in meinem vergangenen Leben.
Du hast mir viel Gutes erwiesen;
lass mich nun auch das Schwere
aus deiner Hand hinnehmen.
Du wirst mir nicht mehr auferlegen,
als ich tragen kann.
Du lässt deinen Kindern
alle Dinge zum Besten dienen.

Dietrich Bonhoeffer

Behüte mich auch diesen Tag!

Vater im Himmel, ich danke dir
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
dass du mich in dieser Nacht
vor allem Schaden und vor aller Gefahr
behütet hast.
Ich bitte dich,
behüte mich auch diesen Tag
vor Sünde und allem Bösen,
dass dir mein Tun und Leben gefalle!
Ich befehle mich, meinen Leib
und meine Seele und alles
in deine Hände.
Sei du mit mir,
dass ich mein Leben bestehe!
Amen.

Nach Martin Luther



Wie das scheue Licht

Der erste Vogel heute Morgen.
Sein Ruf gegen vier Uhr.
Vorwitzig erst,
schüchtern
wie das scheue Licht
des aufbrechenden Tages.
Dann ein zweiter Ruf,
Laut und Gegenlaut,
Frage und Antwort
als Auftakt zum Konzert
des singenden Wettstreits.

So ein Vogel, Herr,
beginnt den Tag,
jetzt,
immer neu,
ohne Planung,
ohne die Sorge,
ob er satt wird.
Er lebt den Augenblick,
und der Augenblick ist sein Leben.

Was könnten wir von den Vögeln lernen,
von deinen Geschöpfen.

Wir Menschen kennen das Maß der Zeit,
und die Zeit lässt uns planen,
vorsorgen,
an schlechte Jahre denken,
Gefahren erwarten.
Die Ängstlichkeit treibt uns um.
Nicht einmal die Weisheit des Alters
verschont uns vor ihr.

So sind wir – bis zuletzt.

Herr, einen Tag
nicht in der Erwartung,
sondern in der Gewissheit.
Alles ist jetzt.
Alles ist gut.
Amen.

Hermann Multhaupt



DES LEBENS LAUF

Befiehl dem Herrn
deine Wege ...



Geburtstag und Namenstag

Herr, ich danke dir für das vergangene Jahr,
für alle vergangenen Jahre meines Lebens.
Du hast mich durch Schwierigkeiten geführt,
hast mich Schönes erleben lassen.
Du hast mich nicht fallen gelassen,
auch wenn ich mich von dir abgewandt habe
und gefallen bin.
Mein neues Lebensjahr, meine Zukunft
liegt wie ein weithin unbekanntes Land vor mir.
Bleibe bei mir mit deiner Liebe
und deinem Schutz,
schenke mir Gesundheit und Kraft,
erleuchte mich durch deinen Heiligen Geist
bei meinen Entscheidungen.
Lass mich den Weg erkennen,
Schritt für Schritt,
den du für mich bestimmt hast.
Dir vertraue ich, hilf mir.
Amen.

Um Verständnis der Jüngerer

Herr, bin ich weniger wert, nur weil ich alt bin?
Es tut weh, wenn sie mich in herablassender Art
als „altes Muttchen“ oder „Opachen“ bezeichnen
und mit mir reden wie mit einem Vorschulkind.
Ich zähle mich noch lange nicht zum alten Eisen,
und mein Geist ist noch hellwach.
Vieles verstehe ich heute sogar besser als früher,
und meine Lebenserfahrung ist nicht weniger
wert, als „jung und dynamisch“ zu sein.
Hilf meinen Mitmenschen,
mich so zu akzeptieren
und zu achten, wie ich bin,
und gib mir Langmut und Humor,
damit ich nicht zu empfindlich werde.
Schenke uns allen mehr Verständnis.
Amen.

Für die erwachsenen Kinder

Herr, mit meinen Kindern
kann ich nur noch selten sprechen.
Sie sind erwachsen und leben ihr eigenes Leben.
So lass mich mit dir über sie sprechen,
dich für sie bitten.
Du hast sie mir anvertraut,
ich durfte ihnen auf ihrem Weg ins Leben helfen
in guten und in schweren Zeiten.
Leider habe ich in ihrer Erziehung
auch manches falsch gemacht,
war ihnen kein rechtes Vorbild.
Ich kann es nicht mehr ungeschehen machen,
das Versäumte nicht nachholen.
So nimm du sie, Herr, bei der Hand.
Führe sie auf den Weg,
auf den ich sie hätte führen sollen.
Erleuchte sie in ihren Entscheidungen
und stärke sie auf ihrem Lebensweg.
Ich danke dir, o Gott, für meine Kinder.
Bleibe bei ihnen und bei mir. Amen.



Für die Enkel

Herr, ich danke dir,
dass du mir die Enkel geschenkt hast.
Sie habe ich ersehnt, und ich war voller Freude,
als sie ganz klein waren.
Nun aber machen sie mir manches Mal Sorgen.
Oft bin ich erschrocken, wenn ich sehe,
wie sie sich benehmen
und was sie alles als selbstverständlich begehren.
Ich habe Angst,
dass sie auf falsche Bahnen geraten.
Mit den Eltern gibt es immer wieder
Zusammenstöße wegen der Erziehung.
Ich weiß, dass sich die Zeiten geändert haben,
aber ist darum alles Altüberkommene falsch?
Herr, bewahre mich vor nutzlosen Klagen
und zermürender Sorge.
Du hast mir in meinem Leben
in so mancher Not geholfen.
Lass mich immer daran denken
und dann darauf vertrauen,
dass du deine Hand
auch über meine Enkel hältst.

Im Vorruhestand wegen einer Krankheit

O Gott, der Arzt hat mir gesagt,
für mich sei das Berufsleben zu Ende,
ich müsse vorzeitig in den Ruhestand gehen.
Und ich spüre es ja auch: Er hat recht.
Herr, lehre mich, meinen Ruhestand
sinnvoll zu erfüllen,
nach Hektik und Hetze Zeit zu finden,
mein Leben in dir und auf dich hin
neu auszurichten,
mich an der Schönheit deiner Welt zu freuen,
mich meinen Lieben und den Mitmenschen
neu zuzuwenden.
Hilf mir, nicht zu vereinsamen,
und lass mich mit Mut
die letzte Strecke meines Lebensweges
hin zu dir gehen.
Amen.



In den letzten Berufsjahren

Herr, ich weiß es, ich werde alt
oder bin es schon.
Meine jüngeren Kollegen lächeln über mich:
Opa, geh in die Rente!
Sie sind wendiger als ich,
können sich neuen Gegebenheiten
besser anpassen.
Gib mir Kraft, o Gott,
meine Arbeitsjahre gut zu vollenden,
und lass mich keinen Schaden anrichten.
Zeige mir, wann es für meine Kollegen
und für mich besser ist,
mich zurückzuziehen.
Schenke mir Kraft und Einsicht,
mein demnächst wohl ruhigeres Leben
nach deinem Willen zu gestalten.
Amen.

Zum Einzug in die neue Wohnung

Herr, segne unseren neuen Anfang
in diesen ungewohnten Wänden
und der fremden Umgebung.
Hilf, dass wir uns bald zurechtfinden
und hier wirklich zu Hause sind.
Bewahre uns vor Not und Leid
und behüte unser Zusammenleben.
Lass deinen Frieden bei uns wohnen.
Gib uns Freunde und Nachbarn,
denen wir vertrauen können.
Herr, segne uns,
damit wir anderen zum Segen werden.
Amen.



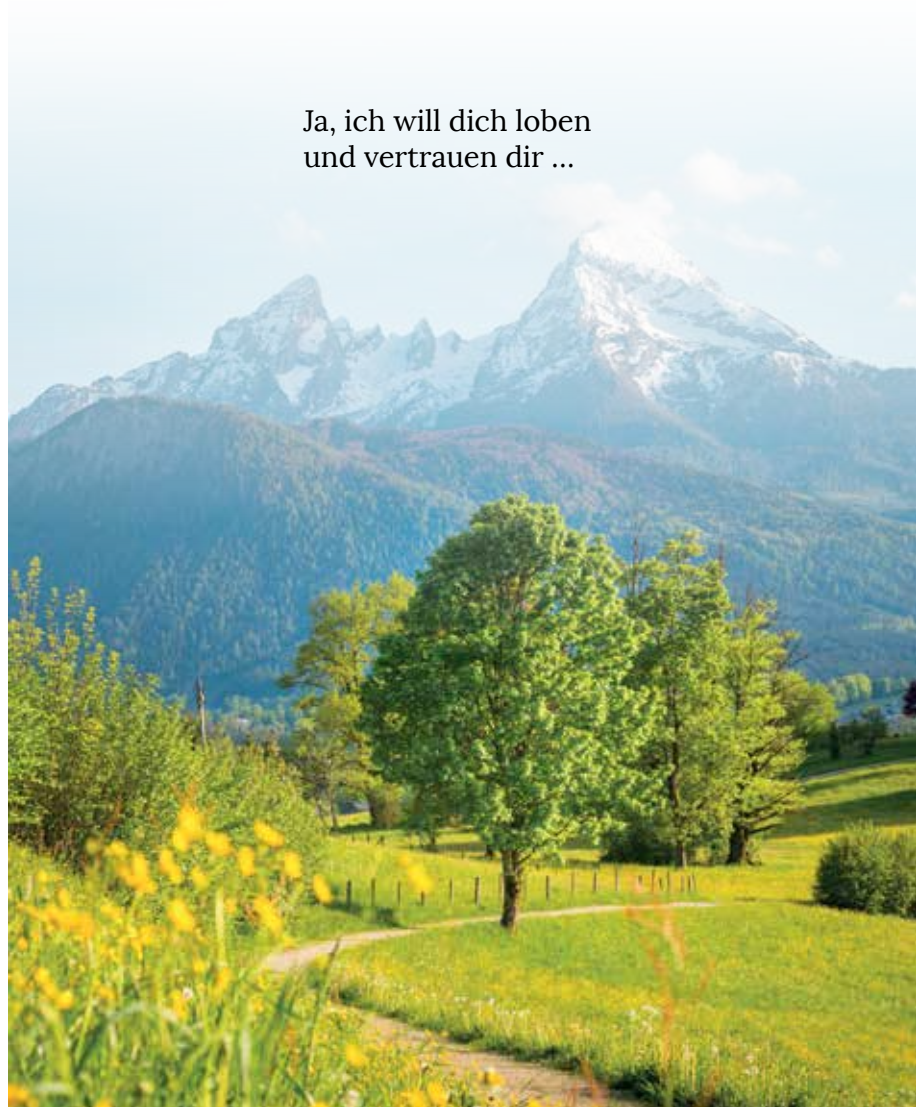
Von aller Not erlöst

Herr, himmlischer Vater,
ich danke dir aus dem Grunde meines Herzens,
dass du mich erschaffen hast.
Herr Jesu Christe, ich danke dir,
dass du mich mit dem Feuer deiner Liebe
gereinigt und geheiligt hast.
O heilige, ungeteilte Dreifaltigkeit, ich bitte dich,
das du eingedenk seiest all deiner Treue
und mir verleihest einen barmherzigen Tod,
der mich erlöse von aller Not.

Mechthild von Magdeburg

DER HERR SCHENKT TROST UND ZUVERSICHT

Ja, ich will dich loben
und vertrauen dir ...



Weil ich dich brauche, Herr

Herr, ich brauche dich jeden Tag.
Gib mir dir Klarheit des Gewissens,
die dich fühlen und begreifen kann!

Meine Ohren sind taub,
ich kann deine Stimme nicht vernehmen.
Meine Augen sind trüb,
ich kann deine Zeichen nicht sehen.
Du allein kannst mein Ohr schärfen
und meinen Blick klären,
mein Herz reinigen und erneuern.
Lehre mich zu deinen Füßen sitzen
und auf dein Wort hören! Amen.

John Henry Newman

Zuspruch

Nichts soll dich ängstigen,
nichts dich erschrecken.

Alles vergeht.

Gott, er bleibt derselbe.

Geduld erreicht alles.
Wer Gott besitzt,
dem kann nichts fehlen.
Gott allein ist genug.

Teresa von Ávila



Zu dir, Herr

Herr, ich komme zu dir,
denn ich habe in deinem Namen
den Acker bestellt.
Dein ist die Saat.
Ich habe diese Kerze gebildet.
An dir ist es, sie anzuzünden.
Ich habe diesen Tempel gebaut.
An dir ist es,
sein Schweigen zu bewohnen.

Antoine de Saint-Exupéry

Unverloren

Du kannst nicht tiefer fallen
als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen
barmherzig ausgespannt.

Es münden alle Pfade
durch Schicksal, Schuld und Tod
doch ein in Gottes Gnade
trotz aller unsrer Not.

Wir sind von Gott umgeben
auch hier in Raum und Zeit
und werden sein und leben
in Gott in Ewigkeit.

Arno Pötzsch



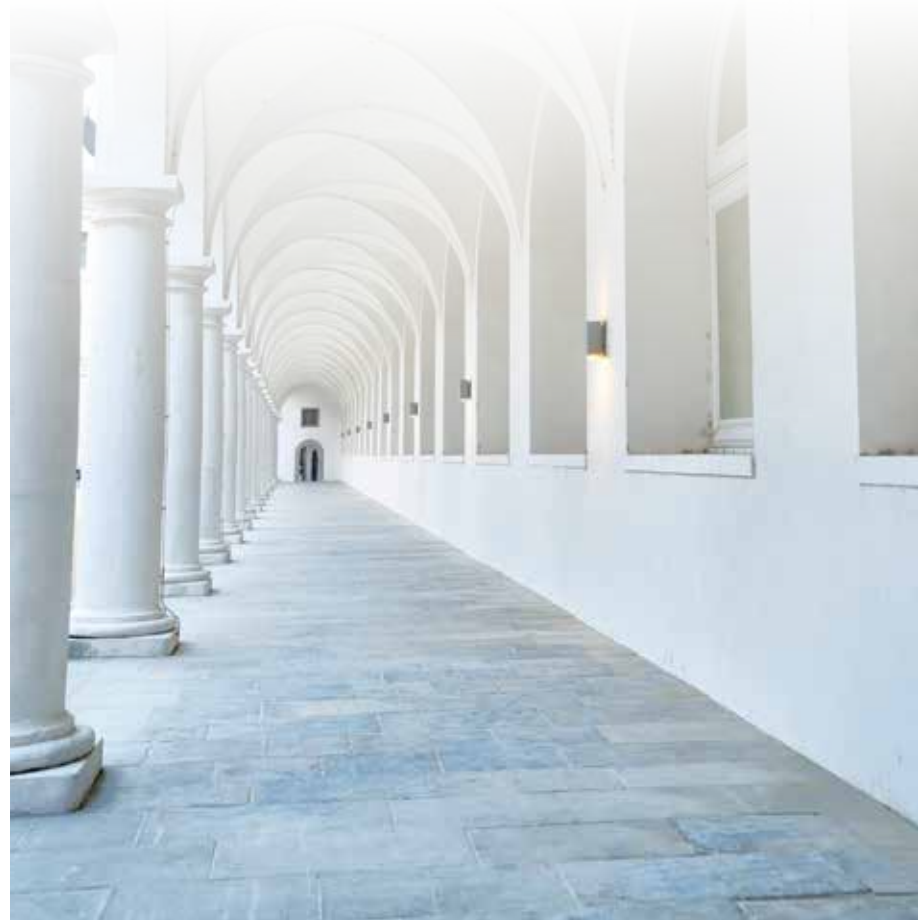
Gelassenheit

Herr, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann.
Gib mir den Mut,
Dinge zu ändern,
die ich ändern kann.
Und gib mir die Weisheit,
das eine vom andern zu unterscheiden.

Friedrich Oetinger

DIE CHRISTLICHEN GRUNDGEBETE

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes



Das Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.



Credo

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische/christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Ave Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder jetzt
und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Kleiner Lobpreis des dreieinigen Gottes

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit.

Amen.



Agnus Dei

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Gib uns deinen Frieden.

Quellenverzeichnis

Texte:

Karlheinz Buhleier, Für die Familie, aus: Karlheinz Buhleier, Das Größte aber ist die Liebe. Ein Geschenk zum Ehejubiläum © Matthias Grünewald Verlag. Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2006. www.verlagsgruppe-patmos.de

Peter Dyckhoff, Sei nicht unruhig meine Seele, aus: Peter Dyckhoff, In der Stille vor dir. Gebete aus dem Geist großer christlicher Mystiker, 3. Auflage, Media Maria Verlag, Illertissen 2014 © Alle Rechte beim Autor

Romano Guardini, Alles bist du, Alle Autorenrechte liegen bei der Katholischen Akademie in Bayern; aus: Romano Guardini, Theologische Gebete, 12. Auflage 2021, S. 28; Verlagsgemeinschaft Matthias Grünewald, Ostfildern / Brill | Ferdinand Schöningh, Paderborn

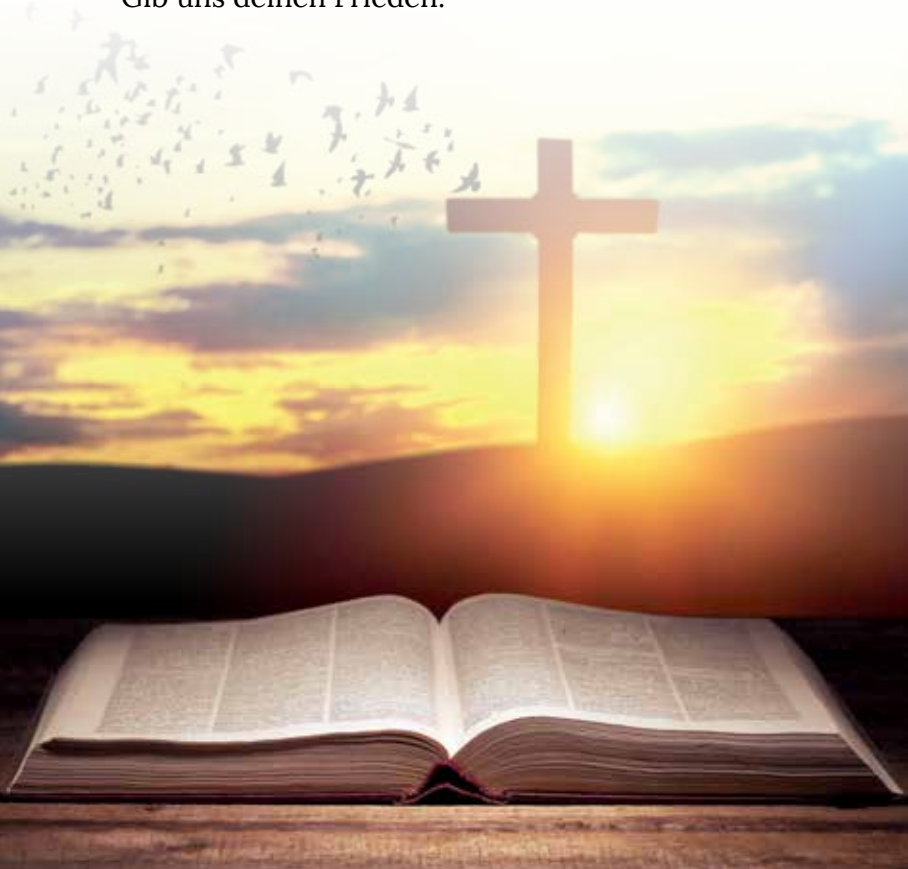
Friedrich Haarhaus, Dank meinem Lastenträger / Gebet mit dem Gesicht zur Wand © Alle Rechte beim Autor

Hermann Multhaupt, Die Seele möchte fliegen / Meine kleinen Talente / Wie das scheue Licht, aus: Hermann Multhaupt, Der Abend wirft sanfte Schatten. Gebete für die zweite Lebenshälfte. (Topos Plus Taschenbücher, Band 700) © Matthias Grünewald Verlag. Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2010. www.verlagsgruppe-patmos.de

Arno Pötzsch, Unverloren / Wir bitten dich, aus: Arno Pötzsch, Im Licht der Ewigkeit. Geistliche Lieder und Gedichte. Gesamtausgabe. Leinfelden-Echterdingen: Verlag Junge Gemeinde (2022/3).

Anton Rotzetter, Alt und weise lasse mich werden, aus: Anton Rotzetter, Du Atem meines Lebens © 2005, Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau

Anton Rotzetter, Danke, guter Gott, aus: Anton Rotzetter,



Gott, der mich atmen lässt © 2016, Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau

Antoine de Saint-Exupéry, Die Kunst der kleinen Schritte, aus: Antoine de Saint-Exupéry, Die Stadt in der Wüste © 1956 und 2009 Karl Rauch Verlag, Düsseldorf

Uwe Seidel, Aus der Tiefe rufe ich zu dir (Text: Uwe Seidel, Musik: Oskar Gottlieb Blarr), aus: Wenn der Stacheldraht blüht, 1981 © Alle Rechte im tvd Verlag Düsseldorf

Dieter Trautwein / Roman Roessler, Herr, schenke uns ein gutes und behütetes Leben © Strube Verlag München

Jörg Zink, Gott aller Güte, in deinen Händen / Ich lasse mich dir / Herr, ich denke zurück, aus: Jörg Zink, Wie wir beten können © 2018 Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau

Alle Bibeltexte: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart, Alle Rechte vorbehalten

Tischgebete, aus: Schwester Anna, Schwester Annas Tischgebete © St. Benno Verlag, Leipzig 2001

Verwendete Literatur:

Reinhard Abeln, Halte mich fest, Herr: Gebete für ältere Menschen, fe-Medienverlag, Kißlegg 2013

Reinhard Abeln, Herr, mein Herz steht dir offen, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2004

Reinhard Abeln, Das große Buch der Gebete für die ganze Familie, St. Benno Verlag, Leipzig 2011

Die Feier der heiligen Messe. Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebiets, 1975

Klaus Egger, Beten im Herbst des Lebens, Tyrolia, Innsbruck 2013

Christoph Einiger/Charles Waldemar, Die schönsten Gebete der Welt, Comoran in der Südwest Verlag GmbH, München 1998

Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe für die Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Bayern und Thüringen, Evange-

lischer Presseverband für Bayern e.V. / Wartburgverlag, München / Weimar 1994

Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart 2013

Josef Gülden, In den Tagen der Hoffnung, St. Benno Verlag, Leipzig 1999

Friedrich Haarhaus, Licht von deinem Licht, Echter Verlag, Würzburg 2000

Friedrich Haarhaus, Zeit wird zum Geschenk, Echter Verlag, Würzburg 1999

In der Stille des Herzens, Quell Verlag, Gütersloh 2000

Annegret und Peter Kokschal, Gebete für jeden Tag des Lebens, St. Benno Verlag, Leipzig 2018

Gundula Kühneweg (Hrsg.), Geborgen in deinem Licht: Seniorenggebete (Evangelische Ausgabe), Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 2007

Gundula Kühneweg (Hrsg.), Geborgen in deinem Licht: Seniorenggebete (Katholische Ausgabe), Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 2007

Kurt Rommel, Gib uns, Herr, dein Geleit, Kiefel Verlag, Gütersloh 2001

Regina Pabst, Dir vertraue ich, Kaufmann, Lahr 2013

Ein Teil der in diesem Buch enthaltenen Gebete ist Allgemeingut der Christenheit, zum Teil mündlich überliefert. Diese und weitere der gesammelten Texte finden sich in unterschiedlichen Fassungen in verschiedenen Gebets-sammlungen.

Bildnachweis:

Cover: © stock.adobe.com/Željko Radojko; S. 2: © Olena Boronchuk/Fotolia, S. 7: © ronnybas/Fotolia, S. 8/9: © Serghei Velusceac/Fotolia, S.10/11: Smileus/Fotolia, S. 13: © keller/Fotolia, S. 14/15: © Pavlo Vakrushev/Fotolia, S. 16: © Roman Samokhin/Fotolia, S. 17: © monticelllo/Fotolia, S. 18: © volff/Fotolia, S. 19: © Roman Samokhin/Fotolia, S. 20: © Leonid/Fotolia, S. 21: © mates/Fotolia,

S. 22: © Markus Mainka/Fotolia, S. 23: © Dionisvera/Fotolia, S. 24/25 und 26/27: © Delphotostock/Fotolia, S. 30/31: © pavlobaliukh/Fotolia, S. 32: © Jürgen Fälchle/Fotolia, S. 34/35: © Smileus/Fotolia, S.36/37: © Maksim Pasko/Fotolia, S. 38/39: © rphfoto/Fotolia, S. 40: © Alexander Limbach/Fotolia, S. 44: © Smileus/Fotolia, S. 46-47: © eyetronic/Fotolia, S. 51: © Jürgen Fälchle/Fotolia, S. 52-53: © kelifamily/Fotolia, S. 56/57: © candy1812/Fotolia, S. 58/59: © Thaut Images/Fotolia, S. 61: © Bernd Wolter/Fotolia, S. 62/63: © robert/Fotolia, S. 64/65: © by-studio/Fotolia, S. 67: © Ekaterina/Fotolia, S. 72: © Sergey Chayko/Fotolia, S. 74/75: © gudrun/Fotolia, S. 77: © Frank Wagner/Fotolia, S. 79: © Images-My/Fotolia, S. 81: © CarlosTamsui/Fotolia, S. 82/83: © sara_winter/Fotolia, S. 85: © womue/Fotolia, S. 86/87: © kentauros/Fotolia, S. 88/89: © yanikap/Fotolia, S. 91: © winyu/Fotolia, S. 92/93: © Romolo Tavani/Fotolia, S. 94/95: © Konstanttin/shutterstock, S. 96/97: © Wolfilser/shutterstock, S. 101: © canadastock/shutterstock, S. 102/103: © Smileus/Fotolia, S. 104/105: © egon999/Fotolia, S. 107: © aaltair/Fotolia, S. 109: osoznaniejizni/Fotolia, S. 111: © domofon/shutterstock, S. 112/113: © Boule/shutterstock, S. 117: © LiliGraphie/shutterstock, S. 118: © Vitalina Rybakova/Fotolia, S. 121: © oksana2010/shutterstock, S. 124/125: © Mariusz Blach/Fotolia, S. 129: © Bushko Oleksandr/shutterstock, S. 131: © vladnik/shutterstock, S. 133: © all_about_people/shutterstock, S. 136/137: © Sergey Nesterchuk/shutterstock, S. 139: © Vova Shevchuk/shutterstock, S. 140/141: © anko_ter/Fotolia, S. 143: © Boris Struijko/shutterstock, S. 144: © Arsgera/shutterstock, S. 146/147: © Hang Dinh/Shutterstock, S. 148/149 und 154/155: © TTstudio/shutterstock, S. 156: © BillionPhotos.com/Fotolia

Wir haben uns bemüht, alle Rechteinhaber in Erfahrung zu bringen. Für zusätzliche Hinweise sind wir dankbar.